

## Kostenaufstellung

### Variante 1 – Flexible Kamera

#### a) Investivkosten

• Kamera	1.200 Euro
• Objektivaufsatz	400 Euro
• HDMI-Konverter	300 Euro
• Tonmischer	400 Euro
• Adapter / Kabel	150 Euro
Zwischensummeameratechnik	2.450 Euro
• Laptop i7 / USB 3.0	1.600 Euro
• HD-Videokarte Extern USB 3.0	500 Euro
• Streamingsoftware	750 Euro
Zwischensumme EDV	2.850 Euro
• Installations-/Anschlusskosten pro Saal	5.000 Euro
gesamt	<u>10.300 Euro</u>

#### b) Laufende Kosten, extern

bei Umsetzung durch Unternehmen

• 1 Kameramann	600 Euro/GR-Sitzung
• 1 Person für Tonregie	600 Euro/GR-Sitzung
• 1 Tag Nachbearbeitung	700 Euro/GR-Sitzung
gesamt	<u>1.900 Euro/GR-Sitzung</u>

Alternativ: bei semiprofessioneller Umsetzung, z.B. Medienzentrum

• 1 Kameramann	600 Euro/GR-Sitzung
• 1 Honorarkraft Tonregie	300 Euro/GR-Sitzung
• 1 Honorarkraft Nachbearbeitung	400 Euro/GR-Sitzung
gesamt	<u>1.300 Euro/GR-Sitzung</u>

Für die zeitlich kürzeren Ausschusssitzungen werden 2/3 des Aufwandes kalkuliert, dies sind ca. 1.300 Euro bei Umsetzung durch Unternehmen oder 900 Euro bei semiprofessioneller Umsetzung.

- Server- und Traffic-Kosten  
Beim Abruf auf Anforderung wird jeweils das gesamte Videofile auf den Rechner des Besuchers übertragen und dort abgespielt. Es ist empfehlenswert die Sitzung in „handliche Häppchen“ zu unterteilen, um die Downloadmenge zu reduzieren. Bei 500 Abrufen / Monat mit je 1 Stunde Dauer ergeben sich bei einer Bitrate von 1 - 2 Mbit/s (Qualität entsprechend Youtube-Standard) Kosten von ca. 2.000 - 4.000 Euro/Jahr.

**c) Verwaltungsaufwand**

Aufgaben: Einstellen der Dateien in den städtischen Internetauftritt, Betreuung der Dienstleister, Kontrollen zur Einhaltung der Zustimmungen

- 1 Stelle Medienbearbeitung E 5 40.000 Euro/Jahr  
(Bei Begrenzung auf Gemeinderatssitzungen: 10.000 Euro/Jahr)
- Ausstattung Arbeitsplatz 10.000 Euro einmalig

**Variante 2: Aufzeichnung mit Hilfe einer fest installierten Kamera**

**a) Investivkosten**

Aufgrund der Verteilung von Gemeinderats- und Ausschusssitzungen auf zwei Sitzungssäle, muss die (feste) Kameratechnik zweimal installiert werden. Zu den Einzelpositionen siehe Variante 1

- Kameratechnik (2 x 2.450 Euro) 4.900 Euro
  - EDV 2.850 Euro
  - Installation (2 x) 10.000 Euro
- gesamt 17.750 Euro

Bei Begrenzung auf die Dokumentation von Gemeinderatssitzungen können die Investitionen wie in Variante 1 auf 1 Kamera und damit auf 10.300 Euro begrenzt werden.

**b) Laufende Kosten, extern**

bei Umsetzung durch Unternehmen

- 1 Person für Tonregie 600 Euro/Sitzung
  - 1 Tag Nachbearbeitung 700 Euro/Sitzung
- gesamt 1.300 Euro/Sitzung

Alternativ: bei semiprofessioneller Umsetzung, z.B. Medienzentrum

- Honorarkraft Tonregie 300 Euro/Sitzung
  - Honorarkräften Nachbearbeitung 400 Euro/Sitzung
- gesamt 700 Euro/Sitzung

Für die zeitlich kürzeren Ausschusssitzungen werden 2/3 des Aufwandes kalkuliert, dies sind ca. 900 Euro bei Umsetzung durch Unternehmen/Freiberufler oder 500 Euro bei semiprofessioneller Umsetzung.

- Server- und Traffic-Kosten (siehe Variante 1) 2.000 - 4.000 Euro/Jahr

**c) Verwaltungsaufwand**

siehe Variante 1

- 1 Stelle Medienbearbeitung E 5 40.000 Euro/Jahr  
(Bei Begrenzung auf GR-Sitzungen: 10.000 Euro/Jahr)
- Ausstattung Arbeitsplatz 10.000 Euro einmalig